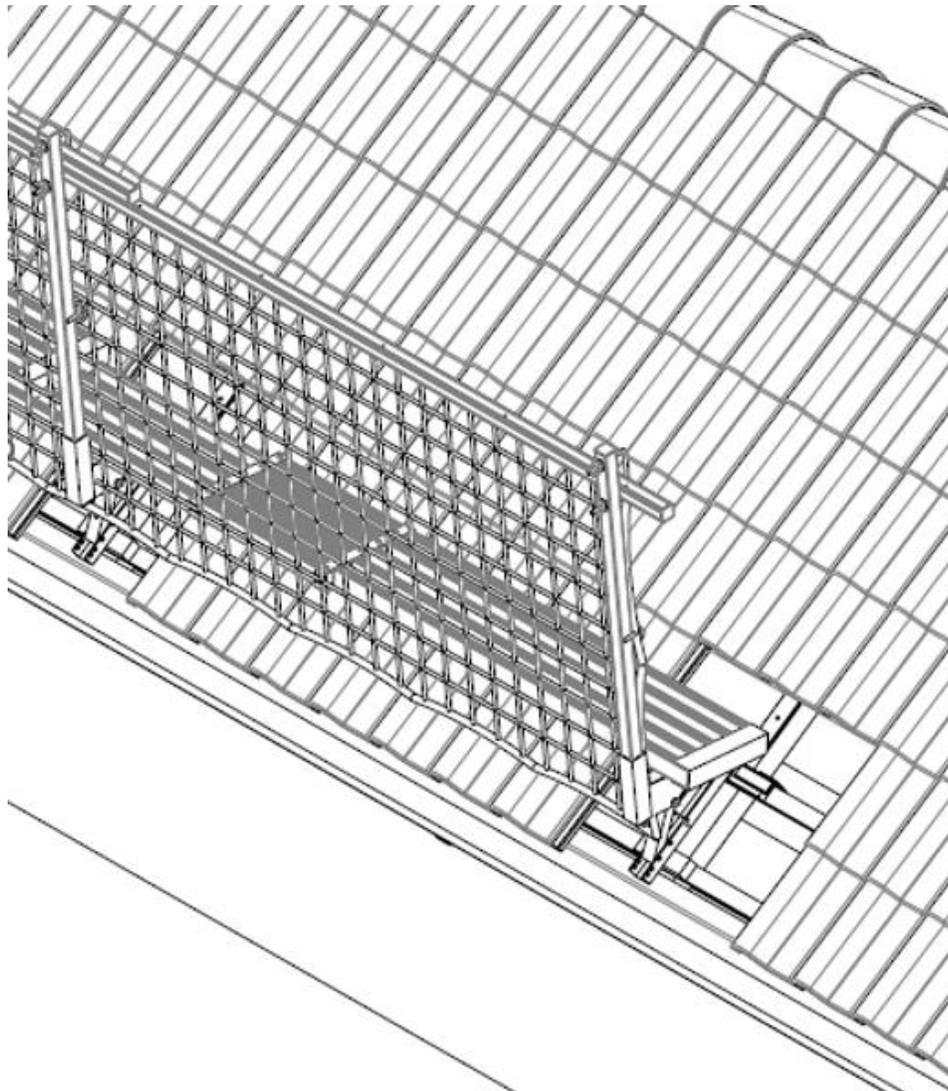


Aufbau- und Verwendungsanleitung

BAVARIA
Konsolen – Dachschutzwand
Typ 744



BNA-744_A

Liebe MAUDERER BAVARIA-Kunden,

mit unserem BAVARIA Konsolen-Dachschutzwand haben Sie ein einzigartiges, vielseitiges und langlebiges Produkt „Made in Germany“ erworben. Zwei Personen montieren das gesamte System innerhalb kurzer Zeit – ganz ohne Spezialwerkzeug. Das ist:

Mit Sicherheit praktisch!

Um sicheres Arbeiten zu gewährleisten, müssen Aufbau, Gebrauch und Abbau entsprechend den Angaben in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung (im Folgenden auch AuV oder Anleitung genannt) erfolgen. Die AuV beschreibt die sichere Verwendung der BAVARIA Konsolen-Dachschutzwand, nachfolgend auch „Dachschutzwand“ genannt.

Lesen Sie die Anleitung vor dem Aufbau genau durch und stellen Sie sicher, dass sie bei jeder Benutzung der Dachschutzwand am Verwendungsort verfügbar ist. Bei Weitergabe der Dachschutzwand ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung mitzugeben.

Die vorliegende Anleitung erklärt Ihnen alle nötigen Sicherheitsmaßnahmen und Handgriffe in der sinnvollsten Reihenfolge. Die Explosionszeichnung auf Seite 4 dient Ihnen beim Durcharbeiten als Überblick. Ergänzend steht Ihnen hier ein Aufbauvideo zur Verfügung.

Aufbauvideo



45 Jahre Erfahrung

An unserem Firmensitz in Lindenberg produzieren wir BAVARIA Steigtechnik, BAVARIA Absturzsicherungen, MAUDERER Verladetechnik, MAUDERER Containertreppen sowie Kunden-Lösungen für namhafte Hersteller.

Wir bieten Lösungen, die die Arbeit sicherer, komfortabler und effizienter machen. Vertrauen Sie unserer Erfahrung!

Katalog



Die Angaben in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung dienen der Information. Für etwaige Druckfehler bei Bestellnr. oder Artikelbeschreibung wird keine Haftung übernommen. Maße und Gewichte können abweichen. Mit Veröffentlichung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung verlieren frühere Versionen ihre Gültigkeit.

Stand: 15.09.2023

Inhaltsverzeichnis

1	Haupt-Bauteile	4
1.1	Übersicht Haupt- Bauteile.....	4
1.2	Explosionszeichnung.....	4
1.3	Einzelteile pro Modul/ Lieferumfang	5
2	Erklärung der verwendeten Symbole und Schreibweisen	6
3	Sicherheitshinweise.....	7
	produktübergreifend.....	7
	produktspezifisch	7
4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
5	Aufbau.....	8
5.1	Montage Konsole	8
5.2	Montage Schutzwand.....	10
5.3	Verlängerung Schutzwand.....	12
6	Abbau.....	12
7	Verwendung von Zubehör	12
8	Instandhaltung und Prüfung	13
9	Transport und Lagerung	14
10	Verpackung/Entsorgung.....	14
11	Gebrauchsdauer	14

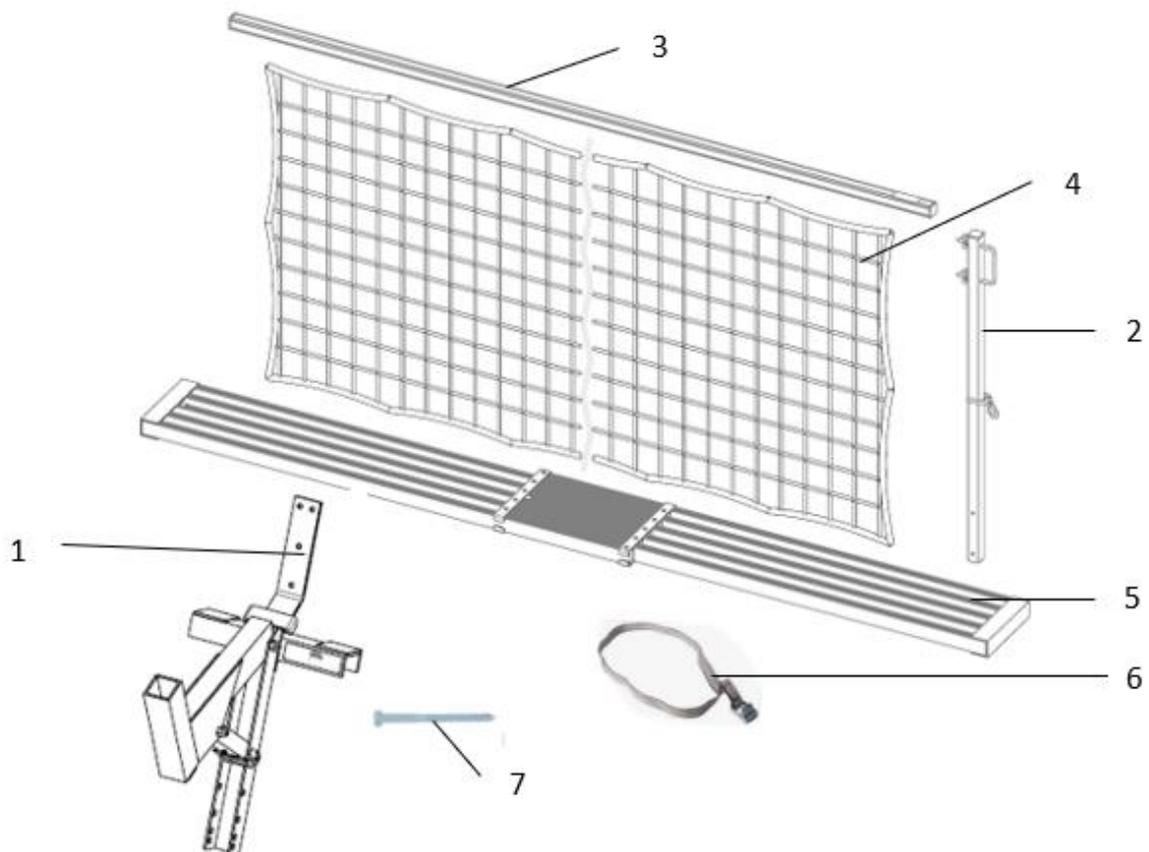
1 Haupt-Bauteile

1.1 Übersicht Haupt- Bauteile

Pos	Benennung	Best.-Nr.	Gewicht/Stück[kg]
1	Konsole (Dachbock), winkelverstellbar	738	3,0
2	Geländer-Pfosten	740	1,5
3	Geländer-Rohr (2,5 m)	741	2,0
4	Seitenschutznetz 6m	744 06 000	1,9
4	Seitenschutznetz 10m	744 10 000	3,2
5	BAVARIA Alu-Teleskopdiele L (1,8-3 m)	985 00 001	Zubehör
6	Spanngurt einteilig, blau, 25x2500,	5-400257	Zubehör
7	Schraube DIN 571 8x100	5-500199	

Die Teleskopdiele mit Gurt stellt ein sinnvolles Zubehör dar.

1.2 Explosionszeichnung



1.3 Einzelteile pro Modul/ Lieferumfang

		Grundmodul	10 m Set Konsolen- Dachschutzwand	Anbaumodul
Pos	Art.-Nr.	744 00 002	744 00 010	744 10002
1	738	2	6	1
2	740	2	6	1
3	741	1	5	1
4	744 06 000	1		
4	744 10 000		1	
7	5-500199	8	24	4

2 Erklärung der verwendeten Symbole und Schreibweisen

GEFAHR!

Bei hohem Risiko, insbesondere, wenn die Gefahr einer schweren Körperverletzung oder Tod drohen.

WARNUNG!

Bei mittlerem Risiko, wenn die Nichtbeachtung der Hinweise zu einer Körperverletzung führen kann.

VORSICHT!

Bei geringem Risiko. Das Nichtbefolgen dieser Hinweise kann zu einer leichten Körperverletzung oder zu umfangreichen Sachschäden führen.

HINWEIS!



Dieses Symbol warnt vor Situationen, in denen die Nichtbeachtung des Hinweises zu Sachschäden führen kann.



Gefahr von Absturz



PSA: Fußschutz, Handschutz, Kopfschutz tragen

Folgende Symbole und Schreibweisen werden in dieser Betriebsanleitung verwendet:

Symbole / Schreibweise	Bedeutung
▶	Einfache Handlungsanweisung oder Handlungsanweisung aus mehreren Schritten, deren Reihenfolge keine Rolle spielt.
1. 2.	Handlungsanweisung, die aus mehreren Schritten in einer bestimmten Reihenfolge besteht.
•	Aufzählungspunkt

3 Sicherheitshinweise

produktübergreifend

Bei Nichtbeachten dieser Aufbau- und Bedienungsanleitung droht Absturz aus großer Höhe mit schweren Verletzungen.

- Beachten Sie bei allen Arbeiten die in Deutschland geltenden Regeln der Technik, die Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV), das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) sowie die Vorschriften; Regeln und Informationen der Berufsgenossenschaft (wie die DGUV 201-023; DGUV 201-056; DGUV 112-198; DGUV 201-011; DGUV 201-008 und DGUV 38)
- Für Arbeiten in anderen Ländern halten Sie sich an die entsprechenden nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung. Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Eine Gefährdungsbeurteilung ist nach §5 Arbeitsschutzgesetz zu erstellen.
- Dieses Produkt ist als Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung bestimmt.
- Tragen Sie bei der Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung PSA (Kopf- & Fußschutz, Montagehandschuhe).
- Für den Aufbau sind ausschließlich unbeschädigte Teile zu verwenden.
- Auf vollständigen und korrekten Aufbau lt. Anleitung achten.
- Nach Abschluss der Montage der Dachschutzwand ist eine Prüfung durch eine fachkundige Person durchzuführen. (siehe DGUV 201-023)
- Keine Gegenstände auf die Arbeitsbühne bzw. von der Arbeitsbühne herunterwerfen.
- Nicht auf die/nicht von der Arbeitsbühne springen.
- Befreien Sie die Arbeitsbühne vor Benutzung von Schnee, Eis und Verschmutzungen. Bei extremen Witterungsverhältnissen das Gerüst sperren.
- Bei Gewitter und Windstärken über 6 Beaufort (12m/s) sind das Arbeiten und der Aufenthalt auf der Arbeitsplattform untersagt.
- Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung ist Bestandteil des BAVARIA Dachschutzwand und muss am Verwendungsort vorhanden sein.

produktspezifisch

- Für den Aufbau- und Abbau sind zwei Personen notwendig, die anhand der Aufbau- und Bedienungsanleitung hinreichend unterwiesen wurden.
- Beim Auf-, Um- und Abbau der Dachschutzwand besteht Absturzgefahr. Die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz, PSAgA nach DGUV 112-198 und DGUV 201-056 ist erforderlich.
- Der Abstand der Dachschutzwand Konsolen untereinander darf max. 2,10 m betragen.
- Für die Dachschutzwand dürfen nur Seitenschutznetze nach DIN EN 1263; Netzklasse A2; System U verwendet werden. Die Schutznetze müssen mindestens einmal jährlich entsprechend den Vorgaben der DGUV Regel 101-011 Punkt 5 auf Alterung geprüft werden.

4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die BAVARIA – Dachschutzwand ist eine Absturzsicherung der Klasse C nach DIN EN 13374. Die Dachschutzwand darf nach den DGUV 201-023 (Pkt. 4.6.2 Einsatz von

Dachschutzwänden) bei Arbeiten an und auf Dächern zwischen 30° und 60° Neigung verwendet werden. Siehe auch DGUV 201-008 Dacharbeiten.

Lt. DGUV 201-023 dürfen die mit der Dachschutzwand zu sichernden Arbeitsplätze und Verkehrswege – lotrecht gemessen – nicht höher als 5,00 m über dem Fuß der Dachschutzwand liegen, wenn die Dachneigung mehr als 45° beträgt. Die Länge der Dachschutzwand richtet sich nach den darüber liegenden Arbeitsplätzen und Verkehrswegen und muss diese links und rechts mindestens einen Meter überragen. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch der Bavaria-Dachschutzwand muss der lichte Dachlattenabstand zwischen **25 cm bis 33 cm** betragen.

Der Abstand der Dachschutzwand Konsolen untereinander darf **max. 2,10 m** betragen.



5 Aufbau

5.1 Montage Konsole

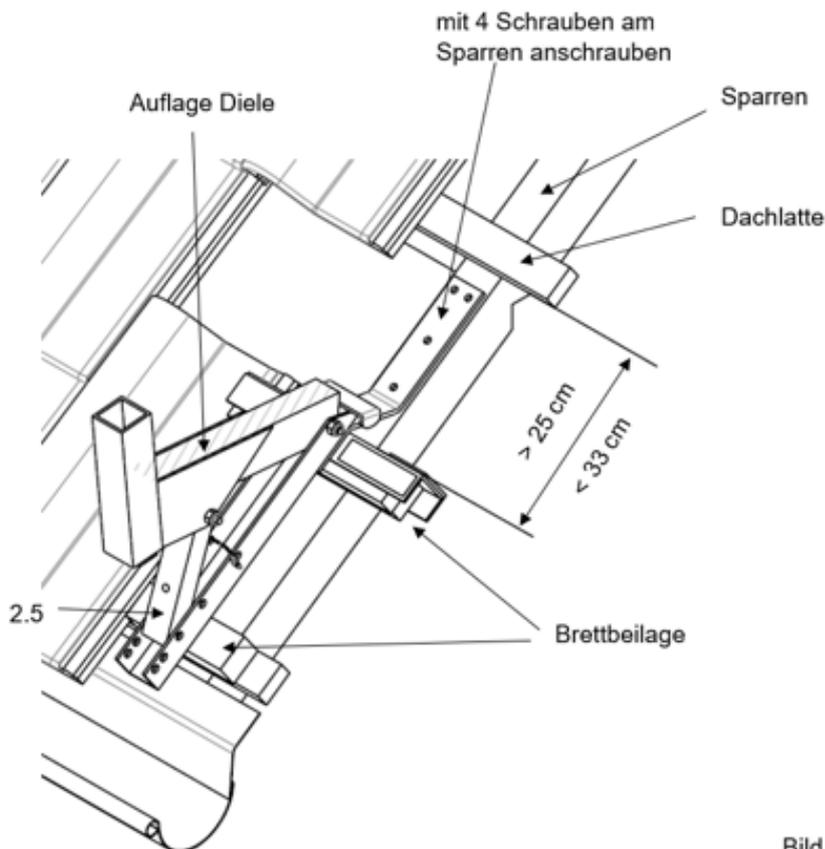


Bild 1

- Die Dachschutzwand Konsolen dürfen nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren (Vollholz Mindestquerschnitt 6 x 10 cm) aufgelegt und befestigt werden. Die Befestigung der Konsolen wird durch 4 Stk. SKT-Holzschrauben DIN571/8x100 erreicht. Die Dachlattenstärke darf max. 60 mm betragen. Bei geringerer Dachlattenstärke muss der Zwischenraum durch Brettbeilagen(siehe Bild

1) aufgefüttert werden. Die Beilagen müssen auf den Dachlatten fixiert sein. Die Sparren müssen gesundes Holz aufweisen und dürfen nicht beschädigt sein. Um ein Ausreißen der Schrauben zu verhindern ist auf einen ausreichenden Abstand zum seitlichen Sparrenrand nach DIN 1052 zu achten. Eine Befestigung an Aufschieblingen, Auswechslungen und dergleichen sind unzulässig.



- Die Auflage Diele (siehe Bild 1) waagrecht stellen. Dies wird mit den Absteckmöglichkeit (Pos. 2.5) bewerkstelligt.
- Der Abstand der Dachschutzwand - Konsolen untereinander darf **max. 2,10 m** betragen.

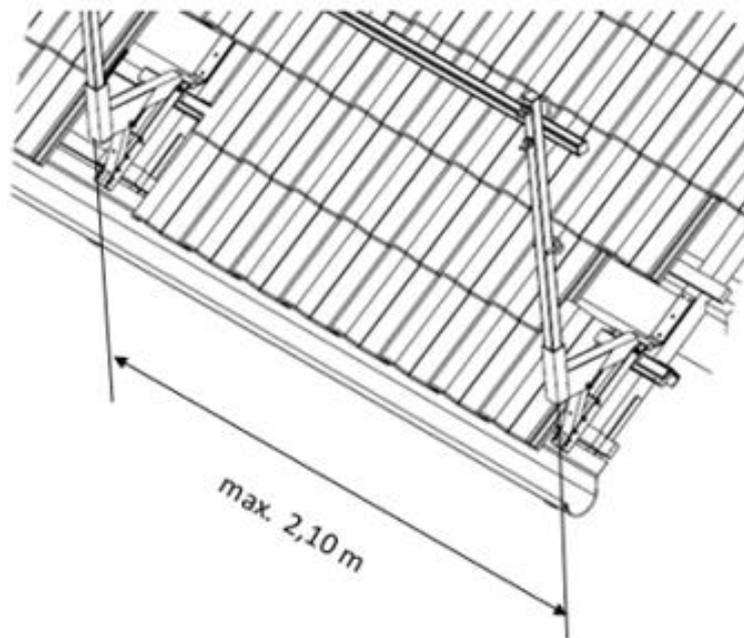


Bild 1a

5.2 Montage Schutzwand

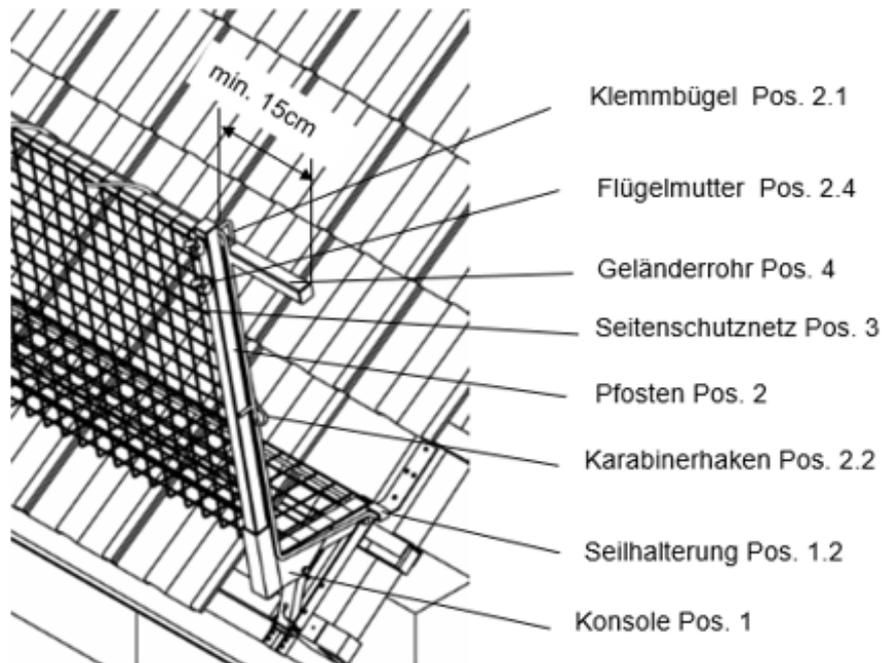


Bild 2

- 5.2.1. Den Geländerpfosten (Pos. 2) in die Köcher der Konsole (Pos. 1) einstecken
- 5.2.2. Das Geländerrohr (Pos. 4) auf einer Seite in den Klemmbügel (Pos. 2.1) montieren und das Seitenschutznetz (Pos. 3) von der anderen Seite des Geländerrohres einfädeln (mindestens alle 60cm eine Netzdurchdringung).
- 5.2.3. Das obere Randseil über den Handlaufklemmbügel (Pos. 2.1) am Seitenschutzpfosten (Pos. 2) einhängen.



Bild 2a

- 5.2.4. Das Seitenschutznetz (Pos.3) wird in der Mitte des Geländerpfostens (Pos. 2) mit dem Karabinerhaken (Pos. 2.2) festgehalten und an der Dachschutzwand

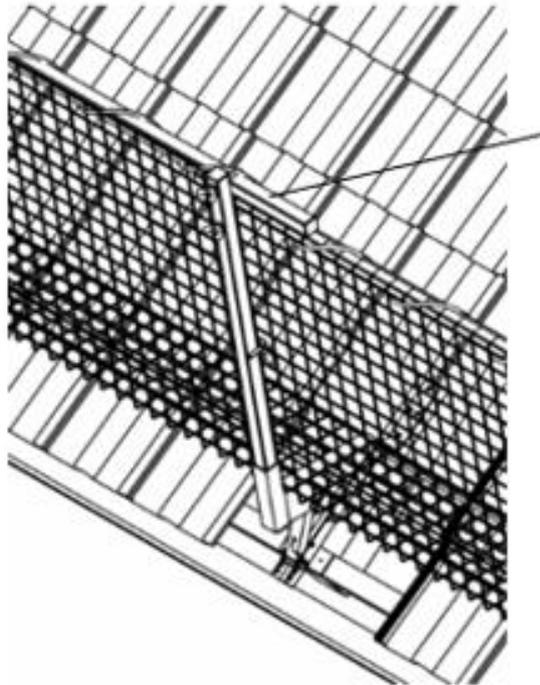
Konsole mit dem Randseil um die Seilhalterung (Pos 1.2) in einer doppelten Umschlingung (Pos. 2.3) geschleift. (Bild 3)



Bild 3

- 5.2.5. Das Seitenschutznetz (Pos.3) muss straff gespannt (nur Handkraft) über die ganze Dachschutzwandlänge geführt werden und an allen Pfosten gemäß der Darstellung (Bild 2 und Bild 3) befestigt werden.
- 5.2.6. Die Geländerrohre (Pos. 4) werden dann mit dem Klemmbügel (Pos. 2.1) durch das Anziehen beider Flügelmuttern (Pos. 2.4) festgeklemmt.

5.3 Verlängerung Schutzwand



Geländerrohre
müssen
beidseitig des
Pfostens
min. 15cm
überlappen

Bild 4

- Um die gewünschte Länge der Seitenschutzwand aufzubauen, weitere Konsolen (Kapitel 5.1) montieren und die Pfosten einstecken. Die weiteren Geländerrohre in das Seitenschutznetz einfädeln. Bei Bedarf weitere Schutznetze verwenden und mit einer Mindestüberdeckung von 75 cm überlappen und verbinden oder mittels eines Kopplungsseils nach DIN EN 1263-1 verbinden.
- Der Abstand der Dachschutzwand - Konsolen untereinander darf **max. 2,10 m** betragen.
- Die Geländerrohre müssen beidseitig min. 15 cm überlappen.
- Falls vorhanden, Teleskopdiele auflegen und mit Spanngurten sichern.



6 Abbau

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



7 Verwendung von Zubehör

BAVARIA Alu-Teleskopdiele L (1,8-3 m)
Spanngurt einteilig, blau, 25x2500
Transportkiste

98500001
5-400257
743

- Die Bavaria Teleskopdiele stellt eine sinnvolle Ergänzung zur Bavaria-Dachschutzwand dar.
Die Diele muss mit 2 Spanngurten an der Konsole gesichert werden. Gurt stramm anziehen und so positionieren das kein Stolperfalle entsteht.
- Für Transport und Aufbewahrung ist die Transportkiste Bestnr. 743 geeignet. Die Geländerrohre können in der Kiste nicht verpackt werden.

8 Instandhaltung und Prüfung

- Das BAVARIA Dachschutzwand ist wartungsarm ausgelegt.
- Die BAVARIA Dachschutzwand muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden.
- Reparaturen am BAVARIA Dachschutzwand müssen von einer sachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.
- Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel benutzen. Keine aggressiven, scheuernden Mittel verwenden.
- Nach dem Abbau bzw. vor jedem Aufbau des BAVARIA Dachschutzwand sind alle Teile auf eventuelle Schäden bzw. Verschleiß zu untersuchen.
- Beschädigte Teile müssen ausgewechselt werden.
- Sicherheitsrelevante Reparaturarbeiten an der BAVARIA Dachschutzwand dürfen nur durch Fachunternehmen erfolgen.
- Es dürfen am Produkt keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, welche die Funktionen und/oder die Sicherheit beeinflussen.
- Sollte es zum Absturz von Personen oder schwerer Gegenstände in die BAVARIA Dachschutzwand kommen, muss diese für die Benutzung gesperrt werden. Sie darf erst nach Überprüfung und Freigabe durch einen Sachkundigen oder den Hersteller wieder eingesetzt werden.
- Die Schutznetze müssen mindestens einmal jährlich entsprechend den Vorgaben der DGUV Regel 101-011, Punkt 5 auf Alterung geprüft werden. Dazu eine Prüfmusche lösen und an eine Materialprüfanstalt zur Prüfung senden.

Netzausschnitt mit 3 Prüfmaschen

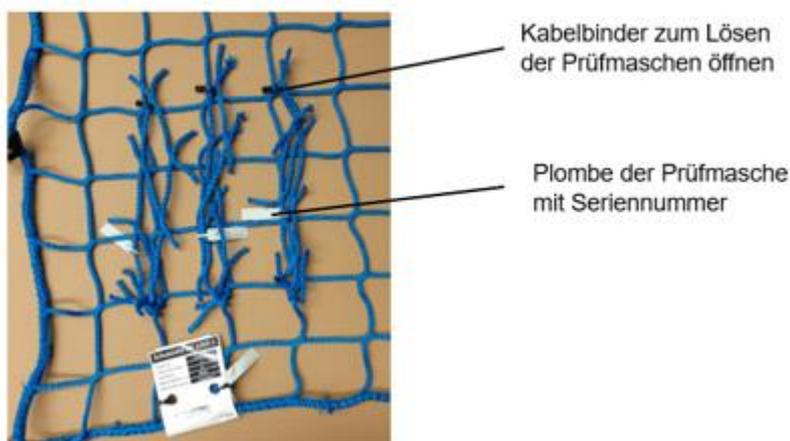


Bild 21

9 Transport und Lagerung

- Um Beschädigungen jeglicher Art zu vermeiden, ist die BAVARIA Dachschutzwand beim Transport (z.B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen.
- Die Lagerung der BAVARIA Dachschutzwand sollte in einer trockenen Umgebung flachliegend erfolgen.
- Bei der Lagerung müssen alle Teile vor Witterungseinflüssen geschützt und jegliche Beschädigung ausgeschlossen sein.
- Die BAVARIA Dachschutzwand so lagern, dass spielende Kinder keinen Zugang haben und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr).

10 Verpackung/Entsorgung

- Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Arbeitsplattform entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.
- Aluminium ist ein hochwertiges Material und sollte dem Recyclingprozess zugeführt werden.
- Detaillierte Auskünfte hierzu erteilt Ihre zuständige Kommune.

11 Gebrauchsdauer

- Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Wartung ist das BAVARIA Dachschutzwand ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.

Mauderer Alutechnik GmbH
Goßholzer Straße 44
D 88161 Lindenberg/Allgäu
Telefon: +49 (0) 8381/9204-0
E-Mail: info@mauderer.de
www.mauderer.de